



Gerhards Traum zum Greifen nah

Rückerser Spielertrainer vor Einsatz gegen Bayern München



Mirko Gerhard (obere Reihe, Viertes von rechts) inmitten seines Teams auf dem Trainingsgelände des FC Bayern an der Säbener Straße. Foto: Max Lesser

**Aus München berichtet
Max Lesser**

Einmal gegen die Profis des FC Bayern München spielen – ein Traum, den viele Fußballer haben. Dieser Traum könnte heute Nachmittag für Mirko Gerhard wahr werden. Denn der 36-jährige Spielertrainer des Südkreisoberligisten SG Rückerser steht in der Endrunde des Castings für den von Paulaner ins Leben gerufenen „Bayerischen Dreikampf“.

In jenem Dreikampf mit den Disziplinen Maßkrugstemmen, Elfmeterschießen sowie einem Spiel (7 gegen 7) könnte Gerhard die Profis des FC Bayern herausfordern. Trotz der Länderpreise wird die Mannschaft des deutschen Rekordmeisters prominent besetzt sein. Unter anderem haben Philipp Lahm, Xabi Alonso, Franck Ribéry oder der be-

reits von der österreichischen Nationalmannschaft zurückgekehrte David Alaba ihre Teilnahme angekündigt.

Doch noch ist es für Gerhard ein Traum, schließlich muss der gebürtige Rothemanner noch die letzte Casting-Hürde nehmen. 17 Teilnehmer aus acht Nationen sind dabei, wie viele Spieler den Sprung in die Finalrunde für das Spiel heute gegen die Bayern schaffen, ist noch unklar. „Wir werden schon einen Weg finden, damit für jeden etwas dabei ist“, versichert Jurgymittelied und Stadionsprecher Stephan Lehmann. Klar ist bereits: Mindestens in einer Disziplin wird Gerhard vertreten sein und gegen die Stars des FCB antreten. Welche das sein wird, erfährt er aber erst heute Morgen. Sein Können bewies der leidenschaftliche Bayernfan bereits in einer Generationen-Einheit, welche von Paulaner-Coach Murat Demir geleitet und von diesem nicht auf die leichte Schulter genommen wurde. Immer wieder forderte der Coach lautstark ein, was er

von seinen Schützlingen sehen will: schnelles Zusammenspiel und viele Verlagerungen, die zum Torabschluss führen sollen. Gerhard wusste zu überzeugen: Intelligenter bewegte er sich in den Spielformen, souveräner verwandelte er seine beiden Elfmeter, 2:45 Minuten hielt er den Maßkrug gerade, dann hatte er die Probezeit erfüllt. „Ich muss zugeben, ich war ein bisschen nervös“, verriet der 36-Jährige, der nach der Trainingseinheit auf dem Gelände an der Säbener Straße zufrieden war. „Ich denke, dass ich mich gut präsentiert habe.“ Gewissheit bekommt der Spielertrainer aber erst heute Morgen. Dann wird die Jury um Lehmann die endgültige Mannschaft für das Spiel gegen die Bayern bekanntgeben, direkt im Anschluss geht es dann erneut zur Säbener Straße, was das große Finale stattfinden wird. Betreut wird das Team übrigens von Weltmeister Paul Breitner. „Selbst wenn es nicht klappen würde: Das ist schon ein Riesenerlebnis, dass ich

mal auf dem Trainingsgelände des FC Bayern trainieren durfte und es überhaupt bis in die Endrunde geschafft haben. Es waren sogar Teilnehmer aus Amerika, Schottland oder Belgien dabei. Das ist schon Wahnsinn“, berichtet Gerhard und fügt mit einem Augenzwinkern an: „Dann muss ich eben Xabi Alonso beim Maßkrugstemmen besiegen.“ Überhaupt sei die Teilnahme an sich schon eine Riesensache, schließlich habe es 6000 Bewerber gegeben.

Nur durch Zufall ist er im Inneren auf den bayerischen Dreikampf gestoßen, spontan habe er sich angemeldet. „Dann kam vor zwei Wochen ein Anruf, dass ich in der engen Auswahl bin. Ich wurde 20 Minuten zu Themen wie Familienstand, sportliche Laufbahn oder Lieblingspieler befragt. Bereits bei dem Gespräch hatte ich ein sehr gutes Gefühl, dass ich dabei sein könnte.“ Ein Gefühl, das sich wenige Tage später bestätigen sollte. Num soll heute die Krönung folgen: Das Spiel gegen den amtierenden Deutschen Meister.

Maberzell schafft nur ein 5:5

Nachwuchs-Tischtennis: Müs-Bad Salzschlirf gewinnt Derby

FULDA

In der Bezirksoberliga der männlichen Tischtennis-Jugend ist Maberzell gegen Bruchköbel über ein 5:5 nicht hinausgekommen. Die U18 von Lehnerz errang in Geddern ihren dritten Sieg. In der U-15-Liga unterlag Großelnöder überraschend in Bad Salzschlirf, während Horas mit Florstadt gleichzog.

BEZIRKSBEREGEREN

Die Siege von Kramer/Ruppel, Florian Ruppel (2), Wajant Ahmad und Paul Kramer reichten für Maberzell gegen Bruchköbel nicht zum erforderlichen Sieg. Während Mittelbuch mit 6:1 gegen Bauernheim die Führung behauptete, verlor Maberzell im Fernschied des Spieldtages, die mit dem Sprung auf Rang drei befohrt wurde. Uttrichshausen ließ Weyhers keine Chance und gewann das Derby zu

Fischer müssen jetzt auf Patzer der Konkurrenz hoffen.

Neuling Horas ließ sich auch in Weyhers und gegen Müs-Salzschlirf nicht vom Kurs abbringen, gewann beide Matches mit 6:2 und liegt mit 8:0 Zählern mit Spitzenreiter Florstadt gleichauf.

Uttrichshausen überzeugte mit einem 6:2 über Bruchköbel und Weyhers erkämpfte gegen den gleichen Gegner ein 5:5.

BEZIRKSLIGA U18

Während Büchenberg pausierte, spielte Lehnerz in Geddern stark auf, gewann mit 6:4 und ist nach Pluspunkten neuer Spitzenreiter der Bezirksliga U18. Jonas Ritz machte im Schlusssatz den Sieg des TSV perfekt.

Marbach siegte gegen Niederbieber knapp mit 6:3. Mit dem folgenden, unerwartet klaren 6:1-Sieg in Herbstzeit gelang Marbach die Überraschung des Spieldtages, die mit dem Sprung auf Rang drei befohrt wurde. Uttrichshausen ließ Weyhers keine Chance und gewann das Derby zu



Kevin Stricker gewann mit Müs/Bad Salzschlirf das Derby gegen Großelnöder in der Bezirksoberliga U15. Foto: Charlie Rolff

NACHWUCHS-TISCHTENNIS

MÄNNLICHE JUGEND

Bezirksoberliga

Butzbach – Selters 2:6, Mittelbuch – Bauernheim 6:1, Maberzell – Bruchköbel 5:5, Steinheim – Altenschlirf 4:6.

1 Mittelbuch	4	23:8	7:1
2 Maberzell	4	22:16	6:2
3 Altenschlirf	2	11:9	3:1
4 Bruchköbel	3	15:13	3:3
5 Steinheim	3	15:15	3:3
6 Selters	4	16:19	3:5
7 Butzbach	4	14:18	3:5
8 Bauernheim	3	9:16	2:4
9 Klein-Auheim	3	7:18	0:6

Bezirksliga

Ost: Gedern – Lehnerz 4:6; I. Gerhardt/S. König, B. Gerhardt (2), S. König – R. Semsch/Ch. Böhm, J. Unger, R. Semsch (2); Ch. Böhm, J. Ritz.

Marbach – Niederbieber 6:3; M. Krieger/S. Hans, F. Heumüller/J. Brehl, F. Heumüller (2), M. Krieger, S. Hans – V. Gutmann (2), M. Herr.

Uttrichshausen – Weyhers-Ebersberg 6:0; N. Glock/J. Strott, F. Trauernicht/N. Kroll, N. Glock, J. Strott, F. Trauernicht, N. Kroll.

Vogelsberg – Marbach 1:6; R. Möller/M. Pfalz, F. Heumüller/J. Brehl, M. Krieger, F. Heumüller (2), J. Brehl, S. Hans.

1 Lehnerz	4	22:14	6:2
2 Büchenberg	3	17:10	5:1
5 Eichenach	5	18:21	5:5
4 Gedern	4	20:20	4:4
5 Vogelsberg	4	17:19	4:4
6 Uttrichshausen	3	14:11	3:3
7 Niederbieber	3	12:17	1:5
8 Weyhers-Ebersberg	2	4:12	0:4

Kreisliga

Hettenhausen – Petersberg 6:4; J. Adorf/J. Gutmann, L. Ulrich/K. Gutermuth, N. Gutermuth (2), J. Gutmann (2) – R. Haalsch (2), F. Sekaniia (2).

Eichenzell – FT Fulda 6:2; T. Ziebarth/A. Fröhlich, A. Man (2), N. Kapes, A. Fröhlich, T. Ziebarth – T. Gutermuth/K. Wilhelm, T. Gutermuth.

Petersberg – Margreuthaus-Künzell 0:6.

Großelnöder – Hünfeld 0:6; L. Möller/L. Prudlo, B. Boese/V. Falkenhahn, L. Prudlo, L. Möller, V. Falkenhahn, B. Boese.

1 Hünfeld	4	23:7	7:1
2 Hünfeld	4	18:7	6:2
3 FT Fulda	4	20:11	6:2
4 Margreuthaus-Künzell	4	20:13	5:3
5 Eichenzell II	3	9:13	2:4
6 Hettenhausen	3	6:16	2:4
7 Großelnöder	4	8:20	2:6
8 Petersberg	4	7:24	0:8

Kreisliga

Hettenhausen – Petersberg 6:4; J. Adorf/J. Gutmann, L. Ulrich/K. Gutermuth, N. Gutermuth (2), J. Gutmann (2) – R. Haalsch (2), F. Sekaniia (2).

Eichenzell – FT Fulda 6:2; T. Ziebarth/A. Fröhlich, A. Man (2), N. Kapes, A. Fröhlich, T. Ziebarth – T. Gutermuth/K. Wilhelm, T. Gutermuth.

Petersberg – Margreuthaus-Künzell 0:6.

Großelnöder – Hünfeld 0:6; L. Möller/L. Prudlo, B. Boese/V. Falkenhahn, L. Prudlo, L. Möller, V. Falkenhahn, B. Boese.

1 Hünfeld	4	23:7	7:1
2 Hünfeld	4	18:7	6:2
3 FT Fulda	4	20:11	6:2
4 Margreuthaus-Künzell	4	20:13	5:3
5 Eichenzell II	3	9:13	2:4
6 Hettenhausen	3	6:16	2:4
7 Großelnöder	4	8:20	2:6
8 Petersberg	4	7:24	0:8

Erste Kreisklasse

Maberzell II – Arzell 6:2; J. Weyher/M. Kraus, T. Bemler/P. Seebacher, T. Bemler (2), M. Kraus, P. Seebacher, J. Dietrich, N. Knoth.

Mittelkallbach – Poppenhausen 6:0; L. Happ/J. Koch, M. Schneider/F. Fleckenstein, L. Happ, M. Schneider, F. Fleckenstein, J. Koch.

Weyhers-Ebersberg (WJ) – Günthers 6:1; D. Hiltenthaus/M. Geisler, F. Link/P. Wehner, D. Hiltenthaus (2), M. Geisler, F. Link – B. Schiwerth.

1 Weyh-Ebersb (WJ)	4	24:4	8:0
2 Maberzell II	4	18:12	6:2
3 Günthers	4	19:14	6:2
4 Mittelkallbach	3	12:12	2:4
5 Gläserzell	3	12:13	2:4
6 Arzell	3	3:18	0:6
7 Poppenhausen	3	2:17	0:6

Erste Kreisklasse

Maberzell II – Arzell 6:2; J. Weyher/M. Kraus, T. Bemler/P. Seebacher, T. Bemler (2), M. Kraus, P. Seebacher, J. Dietrich, N. Knoth.

Mittelkallbach – Poppenhausen 6:0; L. Happ/J. Koch, M. Schneider/F. Fleckenstein, L. Happ, M. Schneider, F. Fleckenstein, J. Koch.

Weyhers-Ebersberg (WJ) – Günthers 6:1; D. Hiltenthaus/M. Geisler, F. Link/P. Wehner, D. Hiltenthaus (2), M. Geisler, F. Link – B. Schiwerth.

1 Weyh-Ebersb (WJ)	4	24:4	8:0
2 Maberzell II	4	18:12	6:2
3 Günthers	4	19:14	6:2
4 Mittelkallbach	3	12:12	2:4
5 Gläserzell	3	12:13	2:4
6 Arzell	3	3:18	0:6
7 Poppenhausen	3	2:17	0:6

SCHÜLER A

Bezirksoberliga

Müs/Bad Salzschlirf – Großelnöder 6:3, Weyhers-Ebersberg – Horas 2:6, Uttrichshausen – Bruchköbel 6:2, Gründau – Lieblos 1:6, Weyhers-Ebersberg – Bruchköbel 5:5, Horas – Müs/Bad Salzschlirf 6:2, Florstadt – Heuchelheim 6:1, Heuchelheim – Lieblos 1:6.

1 Florstadt	5	30:6	10:0
2 Horas	5	30:9	10:0
3 Großelnöder	4	21:12	6:2
4 Uttrichshausen	4	19:15	4:4
5 Lieblos	4	15:15	4:4
6 Müs/Bad Salzschlirf	5	18:23	4:6

SCHÜLER A

Bezirksoberliga

Müs/Bad Salzschlirf – Großelnöder 6:3, Weyhers-Ebersberg – Horas 2:6, Uttrichshausen – Bruchköbel 6:2, Gründau – Lieblos 1:6, Weyhers-Ebersberg – Bruchköbel 5:5, Horas – Müs/Bad Salzschlirf 6:2, Florstadt – Heuchelheim 6:1, Heuchelheim – Lieblos 1:6.

1 Weyhers-Ebersberg	4	24:3	8:0
2 Horas	3	14:9	4:2
3 Rastdorf	3	8:12	2:4
4 Rommerz	2	1:12	0:4
5 Arzell	2	1:12	0:4

WEIBLICHE JUGEND

Hessenliga

Bad Homburg – Biebrich (SIA) 6:2, Merkenbach – Fehlbahn (SIA) 4:6, WilMar – Bad Homburg 6:0.

1 WilMar	3	18:4	6:0
2 Bad Homburg	4	18:9	2:2
3 Büchenberg	2	6:8	2:2
4 Marbach	2	7:10	2:2
5 Biebrich (SIA)	3	12:12	2:4
6 Fehlbahn (SIA)	3	12:16	2:4
7 Merkenbach	3	4:18	0:6

Bezirksoberliga

Inhelden (SIA) – Selters 6:0, Inhelden (SIA) – Vogelsberg 0:6, Selters – Vogelsberg (SIA) 2:6, Okarben (SIA) – Grebenau 0:6, Inhelden (SIA) – Vogelsberg (SIA) 3:6, Selters – Vogelsberg 0:6.

1 Vogelsberg	6	36:3	12:0
2 Großauheim (SIA)	5	27:11	8:2
3 Vogelsberg (SIA)	6	24:27	6:6
4 WilMar (SIA)	3	11:15	3:3
5 Grebenau	4	15:17	3:5
6 Inhelden (SIA)	4	11:18	2:6
7 Okarben (SIA)	2	0:12	0:4
8 Selters	4	3:24	0:8

Kreisliga

Marbach (SIA) – Flieden (SIA) 6:2; I. Boiz (2), M. Boiz (2), K. Barschke (2) – A. Happ/L. Röhm, A. Happ.

Uttrichshausen (SIA) – Niederbieber 6:0; M. Kempf/T. Kempf, L. Kempf (2), M. Kempf, T. Kempf (2).

Flieden (SIA) – Weyhers-Ebersberg (SIA) 3:6; A. Happ (2), L. Röhm – P. Wehner/M. Koch, M. Koch (2), A. Kübler, A. Böhm (2).

Uttrichshausen (SIA) – Weyhers-Ebersberg (SIA) 0:6; A. Pfeiffer/M. Koch, Z. Pfeiffer (2), Böhm, E. Heil.

1 Weyh-Ebersb (SIA)	4	24:11	8:0
2 Niederbieber	3	18:2	6:0
3 Marbach (SIA)	5	22:18	6:4
4 Müs/Bad Salz (SIA)	4	16:19	2:6
5 Flieden (SIA)	4	11:23	1:7
6 Uttrichshausen (SIA)	4	5:23	1:7